



Flagge zeigen für Tibet

1950 besetzten Truppen der Volksrepublik China das souveräne Tibet. Am 10. März 1959 erhoben sich die Tibeter in der Hauptstadt Lhasa gegen ihre Unterdrücker. Der Aufstand wurde brutal niedergeschlagen. Der Dalai Lama mußte fliehen. Heute leben mehr als 120.000 Tibeter im Exil.

Die Folgen der chinesischen Besetzung

- hunderttausende Tote durch Verfolgung, Folter, Hunger, Flucht
- 6.000 Klöster, Tempel und andere bedeutende Bauwerke zerstört
- fortgesetzte gravierende Menschenrechtsverletzungen
- massive Ansiedlung von Chinesen

Wir setzen ein Zeichen für Tibet

Tibet Initiative Deutschland e.V.
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
www.tibet-initiative.de



und alle,
die öffentlich
die tibetische Flagge hissen